

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: THURBRUCHNIEDERUNG		Bildtyp: B.b.	Blatt / Bild-Nr.: IV 8 - 7
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	flaches Niederungsgebiet - Bruchtal	durch die Melioration beeinflusst	Grundmoränensenke mit holozänen Verlandungen
2.2 Gewässer	Kachliner See, stark verzweigtes Niederungsgebiet mit zahlreichen Neben- und Quergräben	stark anthropogen beeinflusst, begradigt, melioriert	Grabensysteme prägen die Niederung, Gewässer eutroph
2.3 Vegetation	weite Wiesen/Weidelandschaft, feuchter Waldsaum umschließt die Niederung, Röhrichtgürtel um den See	Saatgrasland, natürliche Ufervegetation um den Kachliner See	Röhrichtgürtel, weite Wiesenfläche hebt sich von den umliegenden leergeräumten Ackerflächen ab
2.4 Nutzung	Wiesenwirtschaft	intensiv	periodischer Vollumbruch und Neuansaat der Gräser
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	kleine Straßendörfer am Niederungsrand Labömitz, Kachlin, Gorten, Zirchow, Ulrichshorst	Straßendörfer, Einzelgehöfte dominieren, viel Backstein	-

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- durch den breiten Niederungsraum (Wiesen-Weideland) Grenze gekennzeichnet
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- Bild wird von weitverzweigtem Grabensystem geprägt
2.8 Blickbeziehungen	- gut überschaubar
2.9 Gesamteindruck	- harmonische Weite, gestört durch Intensität der Bewirtschaftung